

Fond 525: Bund der Freunde der Internationalen Arbeiterhilfe

1923-1932

Findbuch Nr. 2 (Findbuch 1 fehlt), 7 Archiveinheiten

Opis 2

- 1 Instruktionen des Arbeitslosenkomitees und der „Roten Hilfe“ über die Organisation der 1. Mai-Demonstration deutscher Arbeiter und einer Arbeitslosen-Demonstration am 15.12.1931; Abkommen über einen sozialistischen Wettstreit zwischen den „Rote-Hilfe“-Organisationen in Rusaew und Dresden u. a. 1923-1931, 30 Bl.
- 2 Brief des Kommunisten Richard Schulz an unbekannt über die Teilnahme an den Wahlen zum Stadtrat. 1925, 2 Bl.
- 3 Briefe von Julius Pfeffer, eines der Vorsitzenden einer Ortsgruppe der „Roten Hilfe“ aus der Haft zur Organisation eines Aufrufs zur Einigkeit und Geschlossenheit im Kampf mit dem Klassenfeind. 1932, 9 Bl.
- 4 Quittungen auf den Namen von Vertretern der „Roten Hilfe“, Georg Stolt, Melzer u. a. über den Erhalt verschiedener Bestellungen (Broschüren, Zeitungen, Plakate usw.) von den Firmen „Produktivgenossenschaft“, „Buchdruckerei Wilhelm P. Saling & Co.“ u. a. 1924-1925, 384 Bl.
- 5 Korrespondenz der „Roten Hilfe“ Hamburg mit der Ortsgruppe Kiel über die Zahlungsfähigkeit bei Aktien, die der „Roten Hilfe“ von der Firma „Schlesische Leinenweberei & Wäscheversandhaus“ übergeben wurden. 1931, 5 Bl.
- 6 Zeichnungen und Kopien von Zeichnungen eines unbekanntes Künstlers zum Thema des Kampfes des Proletariats für die Verbesserung der materiellen Bedingungen. o. D., 7 Bl.
- 7 Text mit Aussagen von Führern der NSDAP über den Faschismus. 1931, 3 Bl.